

# Star Ocean 3 : Voll verrückt!

Nel&Albel

Von Dekowolke

## Kapitel 1: Ein freundlicher Albel!?

Nach dem Sieg über Luther gingen Fayt und seine Freunde gemeinsam nach Ellicoor. Sie wollten der Königin und dem König von ihrem Sieg berichten. Und außerdem mussten Albel und Adray ja auch wieder zurück. Normalerweise wären sie auch allein zurückgegangen, wenn nicht Cliff den Vorschlag gemacht hätte, mitzukommen.

„Fools...“, murmelte Albel nun schon zum dritten Mal. Seine Miene versprach nicht gerade Sonnenschein, was Fayt dazu veranlasste, über seine Entscheidung nach zu denken. Sie gingen gerade durch die Stadt Peterny, als ein kleines Mädchen gegen Albel stieß. Dieser blieb abrupt stehen und sah das Mädchen an.

Adray, Mirage, Sophia und Peppita sahen ihn verwundert an, während sich Cliff, Maria und Fayt auf einen Wutausbruch, Marke Albel, bereit machten.

Fayt bereitete sich schon darauf vor, Albel davon abzuhalten etwas Dummes zu tun. Darum staunte er nicht schlecht, als Albel in die Hocke ging und das Mädchen anlächelte. Das passte ja nun gar nicht in sein Bild von Albel!

„Pass demnächst aber etwas besser auf, bevor du wieder einfach los rennst, okay!“, sagte Albel freundlich zu der Kleinen. Diese nickte und ging dann zu einem Geschäft. Albel indessen stand auch wieder auf und ging weiter, als wäre nichts gewesen.

„Habe ich das gerade richtig gesehen?! Albel redet freundlich mit jemandem, der ihn gerade angerempelt hat!“, sagte Cliff und sah verwundert zu den anderen. Diese sahen nicht minder verwundert an. Albel drehte sich um und nun hatte er wieder seinen Blick drauf.

„Wollt ihr dort Wurzeln schlagen, oder was!“, sagte er und setzte noch ein >Fools! < dahinter, bevor er sich wieder umdrehte und weiter ging.

„... Ich glaube, diese Szene vergessen wir lieber wieder ganz schnell! Das kann nur ein Traum gewesen sein“, sagte Fayt und die anderen nickten.

//Ein freundlicher Albel! Sachen gibt's, die gibt's gar nicht!//, dachte er bei sich.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

//Was ist nur mit mir los? Ich bin freundlich zu jemandem! Das passt doch gar nicht zu mir! Das sind alles diese Idioten schuld!//, dachte sich Albel. Er nahm seine Stoffzöpfe, die der Wind nach vorne geweht hatte, und warf sie zurück.

Eine warme Hand legte sich auf seine Schulter und er blickte zur Seite. Cliff ging neben ihm und ihm gehörte auch die Hand auf seiner Schulter.

„Fass mich nicht an!“, sagte Albel und schlug die Hand runter. Er mochte es nicht, wenn



woanders zu sein.

„Warum?“, fragte Nel nach. //Seltsam. Ich hätte nie gedacht, dass ich mal so mit Albel reden würde. Ich dachte immer, er würde die Nähe zu anderen Menschen hassen. Aber er sagt nicht einmal etwas dazu, dass ich mich neben ihn gesetzt habe. Vielleicht ist er ja eigentlich ganz anders, als alle ihn immer beschreiben...//, überlegte Nel und musterte Albel von der Seite.

„Es hat keinen Sinn mehr für mich. Airyglyph und Aquios haben sich verbündet und haben ihren Streit begraben. Außerdem... hat mich die Reise mit Fayt und den anderen etwas verändert...“, gab Albel zu und lachte leise. „Oder hättest du gedacht, das >Albel the wicked< freundlich zu einem kleinen Mädchen ist?“, fragte er und sah Nel geradewegs an.

//Was?! Albel ist freundlich zu einem kleinen Mädchen?!//, dachte sie sich und sah ihn verwundert an.

„Das ist doch nicht dein Ernst!? Vor nicht allzu langer Zeit warst du nicht so! Es wundert mich sowie so schon, warum du hier mit mir redest! Und das ohne auch nur einmal die Wörter >Fools! < oder >Maggots! < erwähnt zu haben!“, sagte Nel und Albel lachte leise. Doch dann wurde er ganz still und sein Blick wurde wieder so wie er auch sonst war. Kalt, grausam und leicht abwesend.

„Warum erzähl ich dir das alles eigentlich?!“, sagte er und stand auf, „Wir sind schließlich Feinde! Auch wenn sich Airyglyph und Aquios sich jetzt verbunden haben! Wir beide sind noch immer Feinde...“, sagte er und ging weg.

//Was ist denn mit dem los? Zuerst ist er so anders und jetzt...//, dachte Nel und sah Albel nach...